

## I N H A L T

## Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

<u>Erster Teil:</u> Die Entwicklung von Leben und Werk Wilhelm REICHS	1
I. Neuinterpretation und Weiterführung der FREUDSchen Trieblehre	2
1. Biographische Einleitung: Kindheit, Jugend, Studium (1897 - 1927)	2
2. Der neurotische Konflikt	9
a. Aufnahme der Theorie FREUDS	9
b. Die Präzisierung durch REICH	11
c. Die Einführung der 'orgastischen Potenz'	12
3. Das Phänomen der Angst	14
a. Neufassung der Theorie der Neurosenätiologie	14
b. Sexualität und Angst	17
c. Reale und neurotische Angst	19
d. Gefühl und Körper	20
e. Das Konversionssymptom	21
4. Die Genese der Sexualität	22
5. Die Herkunft des Destruktionstriebes	24
6. "Kultur in der Sinnlichkeit"	26
7. Zusammenfassende Würdigung	27
II. Die Weiterentwicklung der therapeutischen Technik zur Charakteranalyse	34
1. Biographische Einleitung: Wien und Berlin (1927 - 1933)	34
2. Die charakteranalytische Technik	40
a. Die Triebtheorie REICHS als Grundlage der Charakteranalyse	40
b. REICHS Kritik an der therapeutischen Praxis der Psychoanalyse	43
c. Grundzüge der charakteranalytischen Technik	46
3. Theorie der Charakterbildung	58
a. Entstehung des Charakters	58
b. Der genitale und der neurotische Charakter	61
4. Die 'bio-psychische Einheit der Person'	64
a. Die Lösung der Masochismusproblematik durch FREUD	64
b. Die masochistische Charakterstruktur	66
c. Theoretische Konsequenzen	67
5. Zusammenfassende Würdigung	70

III. Biologische Begründung der Anthropologie und Psychotherapie	77
1. Biographische Einleitung: Skandinavien (1933 - 1939)	77
2. Der Urgegensatz des Lebens	87
a. Die Angstproblematik	87
b. Einheitlichkeit und Gegensätzlichkeit von Sexualität und Angst	89
c. Einheitlichkeit und Gegensätzlichkeit des Lebens	90
3. Die Struktur der Person	102
a. Einheit und Funktionswechsel des Triebes	102
b. Kontakt und Kontaktabwehr	104
c. Die psychische Apparatur	108
4. Charakteranalytische Vegetotherapie	112
a. Der Zusammenhang von psychischer und körperlicher Panzerung	112
b. Die Neurose als Störung des vegetativen Gleichgewichts	114
c. Grundzüge der vegetotherapeutischen Technik	116
5. Das Verhältnis von Körper und Seele	120
6. Zusammenfassende Würdigung	122
IV. Das Konzept der Lebensenergie Orgon	128
1. Biographische Einleitung: USA (1939 - 1950)	128
2. Die 'Entdeckung' des Orgon	136
a. Bioelektrische Experimente	136
b. Die Bion-Experimente und deren Interpretation	138
c. Die experimentelle 'Entdeckung' der Orgon-Energie	143
3. Orgonomie und Orgontherapie	145
a. Die orgonomische Forschungsmethode	145
b. Gesundheit und Krankheit in orgonomischer Sicht	148
c. Grundzüge der Orgontherapie	151
4. Zusammenfassende Würdigung	155
V. Die 'Theologie' REICHS: Christismord	161
1. Biographische Einleitung: USA (1941 - 1954)	161
2. Die Grundgedanken des 'Christismord'	168
a. Die Ausgangsfrage	168
b. Gott und Mensch	171
c. Der irdische Jesus und seine Jünger	174
d. Die Strukturen der emotionalen Pest	180
e. Die 'Kinder der Zukunft' und der 'Neue Führer'	190
3. Christologie und Soteriologie des 'Christismord'	193
a. Zu REICHS Methode der Interpretation	194
b. Christologie: Leibhafte Verwirklichung Gottes in Jesus	201
c. Soteriologie: Die neue Verantwortung	203
4. Biographisches Nachwort: Prozeß, Haft, Tod (1954 - 1957)	207

<u>Zweiter Teil: Das Menschenbild Wilhelm REICHS als Herausforderung für Praxis und Theologie der Seelsorge</u>	210
VI. Erwägungen zum Verfahren der Erschließung des REICHschen Werkes für die Seelsorge	211
a. Orientierung an der Anthropologie in Poimenik und Theologie	212
b. Das Menschenbild REICHS als angemessener Weg zu seinem Gesamtwerk	222
c. Methodische Überlegungen	226
VII. Das Menschenbild REICHS	228
1. Körperlichkeit und Einheit des Menschen in Theorie und Praxis der Therapie	228
a. Die frühe Ausformung in Auseinandersetzung mit der Triebtheorie FREUDs	228
b. Die 'Charakteranalyse' in anthropologischer Perspektive	234
c. Biologisierung der Anthropologie in der Vegetotherapie	242
d. Der Ausdruck der REICHschen Anthropologie in der Orgonomie	250
2. Das Menschenbild im 'Christusmord'	257
a. Anthropologie und Christologie	257
b. Gottbezogenheit des Menschen	258
3. Zusammenfassung und kritische Würdigung	261
VIII. Schlußfolgerungen für die Seelsorge	274
1. Seelsorge als körperliches Ereignis. Poimenische Überlegungen	274
a. Die Körperlichkeit in der gegenwärtigen poimenischen Diskussion	274
b. Seelsorge und Psychotherapie	281
c. Zum Medium der Seelsorge	289
2. Impulse für die Praxis	292
a. Körperorientierte Seelsorge	294
b. Körpertherapie als Vermeidung	299
c. Beziehungsorientierte Seelsorge	303
3. Zusammenfassung	
<u>Anhang</u>	310
Anmerkungen	311
Literaturverzeichnis	357